



Online: Vertiefungskurs Aufmerksamkeit: Diagnostik mit der TAP 2.3.1

PD Dr. Bruno Fimm, Dipl.-Psych.
Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Neurologie



Ziel

Dieser Workshop vermittelt theoretische Grundlagen jener Untertests der Testbatterie zur Aufmerksamkeitsprüfung (Version 2.3.1), die über die in der Basisdiagnostik verwendeten Verfahren (u.a. Alertness, Go/Nogo, Geteilte Aufmerksamkeit, Arbeitsgedächtnis) hinausgehen und die nicht im Basismodul Aufmerksamkeit behandelt wurden. Zudem werden anhand von Beispielen Hinweise zur Diagnostikstrategie gegeben und Möglichkeiten der psychometrischen Einzelfalldiagnostik vorgestellt.

Inhalt

Neben den theoretischen Grundlagen der TAP inkl. aktuellen Aufmerksamkeitstheorien (2 Unterrichtseinheiten) werden die Untertests, die in der Regel nicht zur Basisdiagnostik (Alertness, Go/Nogo, Geteilte Aufmerksamkeit, Arbeitsgedächtnis) gehören, vorgestellt und anhand von Einzelfällen das diagnostische Vorgehen beschrieben (4 UE), alternative Diagnostikstrategien erarbeitet (4 UE) und Möglichkeiten der psychometrischen Einzelfalldiagnostik bei der Auswertung von Einzelfällen vorgestellt (6 UE) angeboten.

Die Teilnehmer haben dabei die Möglichkeit, eigene TAP-Rohdaten und -Ergebnisse, sowohl der TAP-Vorgängerversionen als auch der aktuellen TAP 2.3.1 mitzubringen und diese zu besprechen.

Der Workshop ist für KollegInnen mit TAP-Erfahrung geeignet!

Literaturempfehlungen

- Fimm, B. (1997). Mikroanalyse von Aufmerksamkeitsprozessen. In S. Gauggel & G. Kerkhoff (Eds.), *Fallbuch der klinischen neuropsychologie. Praxis der Neurorehabilitation* (pp. 25-38). Göttingen: Hogrefe.
- Petersen, S. E., & Posner, M. I. (2012). The attention system of the human brain: 20 years after. *Annual Review of Neuroscience*, 35, 73-89. doi:10.1146/annurev-neuro-062111-150525
- Sturm, W. (2009). Aufmerksamkeitsstörungen. In Sturm, W., Herrmann, M., Münte, T.F. (Hrsg.): *Lehrbuch der Klinischen Neuropsychologie*. 2. Aufl. (421-443). Spektrum: Heidelberg.
- Zimmermann, P. & Fimm, B. (2002). A test battery for attentional performance. In: M. Leclercq & P. Zimmermann (eds.). *Applied Neuropsychology of Attention. Theory, Diagnosis and Rehabilitation*. pp 110-151.

Zur Person:

PD Dr. Bruno Fimm, Dipl.-Psych. ist seit 1994 als Neuropsychologe in der Klinik für Neurologie der Uniklinik RWTH Aachen sowohl klinisch als auch in Lehre und Forschung tätig.

Termin: 11.11.2022 - 12.11.2022

Uhrzeiten:

1. Tag: 09.00 - 16.30 Uhr
2. Tag: 08.30 - 16.00 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: via Zoom

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

FE-Punkte: beantragt

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: Punkt 09
Curr. 2017: Spezielle Neuropsychologie (Störungsspezifische Kenntnisse)

Code-Nr.: FB221111A

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 320 Euro

(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

BUCH:

In der Kursgebühr ist das Buch „**Einzelfalldiagnostik**“ von Willmes, K. & Fimm, B. (2020) enthalten!

